



Bezirksausschuss 12  
Herrn Werner Lederer-Piloty  
Vorsitzender

Blumenstr. 28 b  
80331 München  
Telefon: 089 233-  
Telefax: 089 233-  
Dienstgebäude:  
Blumenstr. 31  
Zimmer:  
Sachbearbeitung:

Nikolaipplatz 1b  
80802 München

[plan.ha1-32@muenchen.de](mailto:plan.ha1-32@muenchen.de)

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Datum

25.10.2018

### **Neugestaltung der Kreuzung Anni-Albers-Straße/Lyonel-Feininger-Straße in der Parkstadt Schwabing**

BA-Antrags-Nr. 14-20 / B 02666 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 12 - Schwabing-Freimann vom 26.07.2016

Sehr geehrter Herr Lederer-Piloty,,  
sehr geehrte Damen und Herren,

der o.g. Antrag wurde dem Referat für Stadtplanung und Bauordnung zur federführenden Bearbeitung zugeleitet. Darin fordern Sie eine Neugestaltung des Kreuzungsbereiches Anni-Albers-Straße/Lyonel-Feininger-Straße gemäß der Pläne des Büros Hautum Infrastruktur.

In den Konzeptplänen des Büros Hautum Infrastruktur wird eine Neugestaltung des im Jahr 2010 errichteten Platzes an der Kreuzung Anni-Albers-Straße/Lyonel-Feininger-Straße vorgeschlagen, da dieser aus verschiedenen Gründen nicht funktioniert (Besonnung, Aufenthaltsqualität etc.). Das Konzept sieht eine Verlegung des Platzes nach Norden vor das Motel One und eine Verschwenkung der Anni-Albers-Straße nach Süden vor.

Dieses Konzept wurde zwischenzeitlich durch das Referat für Stadtplanung und Bauordnung geprüft. Der Planungsvorschlag des Büros Hautum wurde durch das Referat für Stadtplanung und Bauordnung weiterentwickelt. Diese Gestaltungsüberlegungen wurden Frau Piloty und Herrn Lederer-Piloty vom Bezirksausschuss 12 Schwabing-Freimann, Herrn Lukasch von der Argenta Unternehmensgruppe sowie Herrn Hautum an einem Termin am 05.09.2018 im Referat für Stadtplanung und Bauordnung vorgestellt.

Von den vier vorgestellten Varianten wurde mehrheitlich die Variante 1b) (siehe Anlage) bevorzugt, die aufgrund der geringen Verkehrsfläche die beste Aufenthaltsqualität aufweist.

Die Variante sieht eine Ausbildung der Taxivorfahrt vor dem Hotel als Wendehammer mit Zu- und Abfahrt über die für die Tiefgaragenzufahrt erforderliche Verkehrsfläche und eine Busbucht an der Anni-Albers-Straße am südlichen Platzrand vor. Die für Tiefgaragenzu- und -abfahrt sowie die Taxivorfahrt benötigte Verkehrsfläche sollte möglichst kompakt gehalten werden und durch entsprechende Pflasterung gut in die Platzfläche integriert werden. Die östlich dieser Zufahrt entstehende Platzfläche geht direkt in den nördlich anschließenden zentralen Park über. Aufgrund der festgesetzten Lage der Straßenbegrenzungslinien ist eine Änderung des bestehenden Bebauungsplanes nicht erforderlich.

Als weiteres Vorgehen wurde vereinbart, dass diese Variante durch das Büro Hautum Infrastruktur im Auftrag der Argenta konkretisiert wird sowie eine Kostenschätzung durchgeführt wird. Dabei soll die Variante auch verkehrlich untersucht werden, insbesondere ob eine Signalisierung der beiden entstehenden Einmündungen Anni-Albers-Straße/Lyonel-Feininger-Straße erforderlich wird.

Sobald eine konkretisierte Planung vorliegt, wird die Argenta auf die südlich vom Platz gelegenen Nachbarn im MK 5 zugehen. Als weiterer Schritt wurde die Einbindung der Bezirksausschussmitglieder sowie des Baureferats durch Herrn Lederer-Piloty vereinbart.

Bezüglich der Kostenübernahme signalisierte die Argenta, dass Herr Dr. Röschinger unterstützend tätig sein wird und die Realisierung der Platzgestaltung übernehmen würde, wenn die Planung und die Kosten fest stünden.

Die Umgestaltung des Platzes soll in den vom Baureferat für den „Central Park“ durchzuführenden Bürgerworkshop einbezogen werden.

Dem Antrag Nr. 14-20 / B 02666 kann nach Maßgabe der vorstehenden Ausführungen entsprochen werden. Er ist damit behandelt.

Das Baureferat erhält Abdruck dieses Schreibens.

Mit freundlichen Grüßen